



Cecilien-Quartier | Überseegärten

Bauherrenschaft **GEWOBA Aktiengesellschaft Wohnen und Bauen / Justus Grosse Immobilien, DS-Bauconcept** | Architektur **Winking · Froh Architekten, Berlin** | Freiraumplanung **POLA Landschaftsarchitekten, Berlin** | Fotograf **Stefan Müller** | Jahr der Fertigstellung 2019 (BF 3–4) 2022 (BF 1–2) | Anzahl der Wohnungen 307, davon 67 öffentlich gefördert | Wohnfläche 19.304 m² | Endenergiebedarf Effizienzhaus 50 und 70

Kommodore-Johnsen-
Boulevard 13–25
28217 Bremen
Walle | Überseestadt



In der Überseestadt entstand zwischen dem Kommodore-Johnsen-Boulevard und der Herzogin-Cecilie-Allee ein gemischt genutztes Quartier mit 307 zum Teil geförderten Wohnungen, erdgeschossige Gewerbeflächen sowie vier Kontorhäuser.

Die von mehreren Investoren entwickelten Baufelder folgen einem übergeordneten architektonischen Kanon, der durch unterschiedliche Ziegelverbände für jedes Baufeld geprägt wird.

Fünfgeschossige Häuser entlang der Straßen in Kombination mit dreigeschossigen Zeilen als Neuinterpretation des „Bremer Hauses“ formen kontemplative Gartenhöfe mit Terrassen und Spielflächen. Ergänzend entstanden zwei Tiefgaragen.



Würdigung der Jury

Mit feiner Raffinesse gestaltete Klinkerfasaden, gut proportionierte und differenzierte öffentliche, halböffentliche und private Freiräume sowie eine überzeugende Nutzungsmischung mit Gewerbe im Erdgeschoss und Büroflächen in den Kontorhäusern: Das Quartier zeigt beispielhaft, welche hohe städtebauliche und architektonische Qualität sich auch im stark verdichteten Wohnungsbau erreichen lässt. Diese bemerkenswerte städtebauliche Qualität einer Wohnanlage mit einem hohen Anteil geförderter Wohnungen setzt sich auch bei der großzügigen Gestaltung der Eingangsbereiche mit Ausgängen sowohl zu den Straßen, als auch zu den Gartenhöfen sowie bei der Dimensionierung der Balkone, Loggien und Terrassen fort.